

Feintuning | service



## Neues Drahtlos-Zubehör von in-akustik

### Wireless DLNA-Receiver

Die totale Vernetzung ist auch im modernen Heimkino längst keine leere Phrase mehr. Tablet und Handy, HTPC, AV-Receiver, Settop-Box, Fernseher, Blu-ray-Player und Co. – jeder kommuniziert mit jedem, so die Idee. Die drahtlose Vernetzung ist nach dem Kabel der nächste Evolutionsschritt, dem sich Zubehör-Hersteller in-akus-

tik ([www.in-akustik.de](http://www.in-akustik.de)) zunehmend widmet. Leicht zu handhaben ist der neue DLNA-Stick, der an den HDMI-Eingang eines Fernsehers oder AV-Receiver angeschlossen wird. Dank eingebautem WLAN-Empfänger und normierter DLNA-Technologie können so von fast allen DLNA-fähigen Geräten Musik, Videos oder Fotos

auf den Bildschirm wireless übertragen werden. Unterstützt werden unter anderem Samsungs "Allshare", HTC's "Medialink", "XY App" von Android oder Apples "iMedia Share". Die Stromversorgung des 119 Euro teuren DLNA-Receiver erfolgt über das mitgelieferte USB-Kabel.

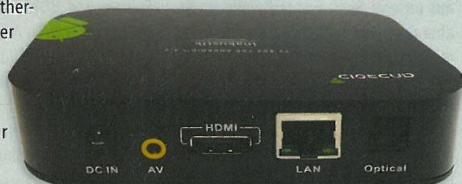


**Der rund 120 Euro teure DLNA-Receiver** empfängt drahtlos Film-, Musik- und Fotodateien von Handys, Tablets und anderen DLNA-fähigen Geräten.

### Smarte Internet-TV-Box

Mit in-akustiks Internet-TV-Box kann man die weite Online-Welt auf den Fernseher zu Hause holen. Der kompakte Minicomputer mit Android 4.2 Betriebssystem erlaubt das freie Surfen im Netz; YouTube, Facebook, E-Mails oder tausende Apps via Googles Play-Store gelangen so unkompliziert auf den TV-Schirm, der via HDMI angeschlossen wird. Zur Tonübertragung stehen ferner eine 3,5mm-Klinke sowie ein optischer Digital-Ausgang zur Verfügung. Die Netzwerk-Anbindung erfolgt wahlweise über LAN-Anschluss mit Ethernet-Kabel oder drahtlos über die eingebaute WLAN-Funktion. Für

die Herausforderungen moderner Internet-Inhalte ist die 180 Euro teure Android Box gut gerüstet, ein Intel Dual Core A7-Prozessor mit 2x1 GHz, ein Gigabyte DDR3 RAM und 4GB Flash-Speicher sorgen für einen flotten Ablauf. Unterstützt werden unter anderem Flash, HTML 5 und 1080p-Videos. Auch den Zugriff auf heimische Medien-Server oder einen PC erlaubt die Box, DLNA ist ebenfalls an Bord. Neben der mitgelieferten Fernbedienung lässt sich die Internet-Box auch mit 2,4-GHz-Wireless-Tastaturen und -Mäusen steuern, was das Surfen sehr erleichtert.



**Die Internet-TV-Box holt das World Wide Web auf den Fernseher.** Die Übertragung zum TV erfolgt per HDMI, für den AV-Receiver steht ein Toslink-Anschluss bereit. Das Internet-Signal kann sowohl drahtlos als auch über die Ethernet-Buchse eingespeist werden.

### Bluetooth Audio Receiver

Der neue Bluetooth Audio Receiver von in-akustik erleichtert das kabellose Musik-Streamen von mobilen Endgeräten wie Handy und Tablet auf die heimische AV-Anlage, dank des aptX-Audio-Codexs sogar in CD-ähnlicher Qualität. Die 90 Euro teure Box beherrscht alle gängigen Übertragungsstandards wie A2DP und SBC und ist markenunabhängig mit fast allen Bluetooth-fähigen Gerä-

ten kompatibel. Besonders praktisch: Man kann bis zu acht Geräte speichern, was die Anmeldung und damit den Verbindungsaufbau beschleunigt. Während die Signalübertragung zwischen Zuspeler und Audio Receiver mit einer Reichweite bis zu 10 Metern drahtlos erfolgt, muss das Kästchen selbst via Kabel an einen Verstärker gestöpselt werden. Hierfür steht neben einer analogen 3,5mm-Klinken-Buchse auch ein optischer Digital-Ausgang bereit.



**Der Bluetooth-Receiver empfängt Drahtlos-Signale** und gibt diese via optischen Digital-Ausgang oder 3,5mm-Klinke an einen Verstärker weiter.